

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2022 21:28

[Zitat von PeterKa](#)

Jeder hätte gerne was anderes, ist wohl das Hauptproblem in vielen Fällen. In der freien Wirtschaft, wird das einmal von oben entschieden und dann umgesetzt, aber in der Schule meckert Lehrer, wenn das gemacht wird.

Dabei kann man im Prinzip mit allen Notenprogrammen arbeiten, man muss sich nur umstelleun und einarbeiten. Das ist mit einer Cloud auch so, ja, das ist am Anfang Arbeit, aber dann könnte das gut funktioniren. Auch OneNote kann man durch entsprechend andere Systeme ersetzen. Kommt dir nicht zugute, aber allen anderen, die mit den anderen Programmen schon arbeiten. Manchmal hat man bei den Umstellungen Glück, manchmal nicht.

In der freien Wirtschaft wie auch in der Behörde werden die Geräte angeschafft, die man für die Erledigung seiner Aufgaben benötigt UND die den Mindestanforderungen der Arbeitsschutzvorgaben entsprechen. Ich habe kein Problem damit, mit OpenOffice, mit einer anderen Notationssoftware als die, die ich habe, oder mit einem anderen Notenverwaltungsprogramm zu arbeiten. Aber es muss halt auf dem Gerät zur Verfügung stehen. Dass das so ein Heckmeck ist, ärgert mich.